1. Vorbedingungen des Schulumfelds und der Lerngruppe

Die Inselschule Töplitz nimmt zum zweiten Mal am Berlinale Schulprojekt teil. Die Schule gehört zur Stadt Werder und liegt auf der Insel Töplitz. Knapp 200 Schülerinnen und Schüler lernen dort. Diese wohnen in Töplitz, Werder und Potsdam.

Die Schule ist von viel Natur umgeben. So können die Kinder im „grünen Klassenzimmer" auf dem Schulgelände lernen und vielfache Naturerkundungen in Wald, Wiese und am Ufer der Havel machen.

Seit 2016/17 nimmt die Inselschule am Landesprojekt „Schule für gemeinsames Lernen" teil.

Die 4. Klasse setzt sich aus 12 Mädchen und 11 Jungen im Alter von 9-10 Jahren zusammen. Die Lerngruppe ist tendenziell leistungsstark. Ein sehr gutes soziales Miteinander, Kreativität und Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem zeichnet diese Klasse besonders aus.

2. Didaktisch-methodische Überlegungen

Der Film „Los Bando" bietet eine Fülle an Anknüpfungsthemen für Kinder: Freundschaft, verschiedene Familienstrukturen, **Talente, Instrumente, der Band-Bus, übergeordnet: Wahrnehmung und Beurteilung des Films.**
Im durchgeführten Projekt wurden die fettgedruckten Inhalte behandelt.

2.1 Materialien

Trailer und Pressebilder: Der Trailer und die Bilder dienen einer ersten Einstimmung und einer ersten bildlichen Begegnung mit dem Film.

Selbstgestaltetes Filmheft: Das Filmheft haben sich die Kinder aus einem Din A 4 Blatt selbst gebastelt. Aus einem Angebot an Kriterien konnte sich jeder nach eigenem Interesse seine Beobachtungschwerpunkte auswählen (Sprache, Personen, Lieblingspersonen, Handlung, Lieblingsstelle, Musik, Farben, „Das hat mit gefallen/nicht gefallen, weil…", „Das würde ich gerne noch wissen:..", etc.).

Das Filmheft ermöglicht eine erste, unmittelbare Auseinandersetzung mit dem Film nach deren Sichtung. Durch das Ausfüllen erfolgt ein zweites Vergegenwärtigen des Films und eine erste reflektierende Wahrnehmung und Beurteilung.

Lapbook, Power-Point, Plakate: Im Zuge einer Auseinandersetzung mit dem eigenen Talent (wird in der Durchführung näher beschrieben), erstellten die Schülerinnen und Schüler nach eigener Auswahl ein Lapbook, ein Plakat oder eine Powerpoint-Präsentation.

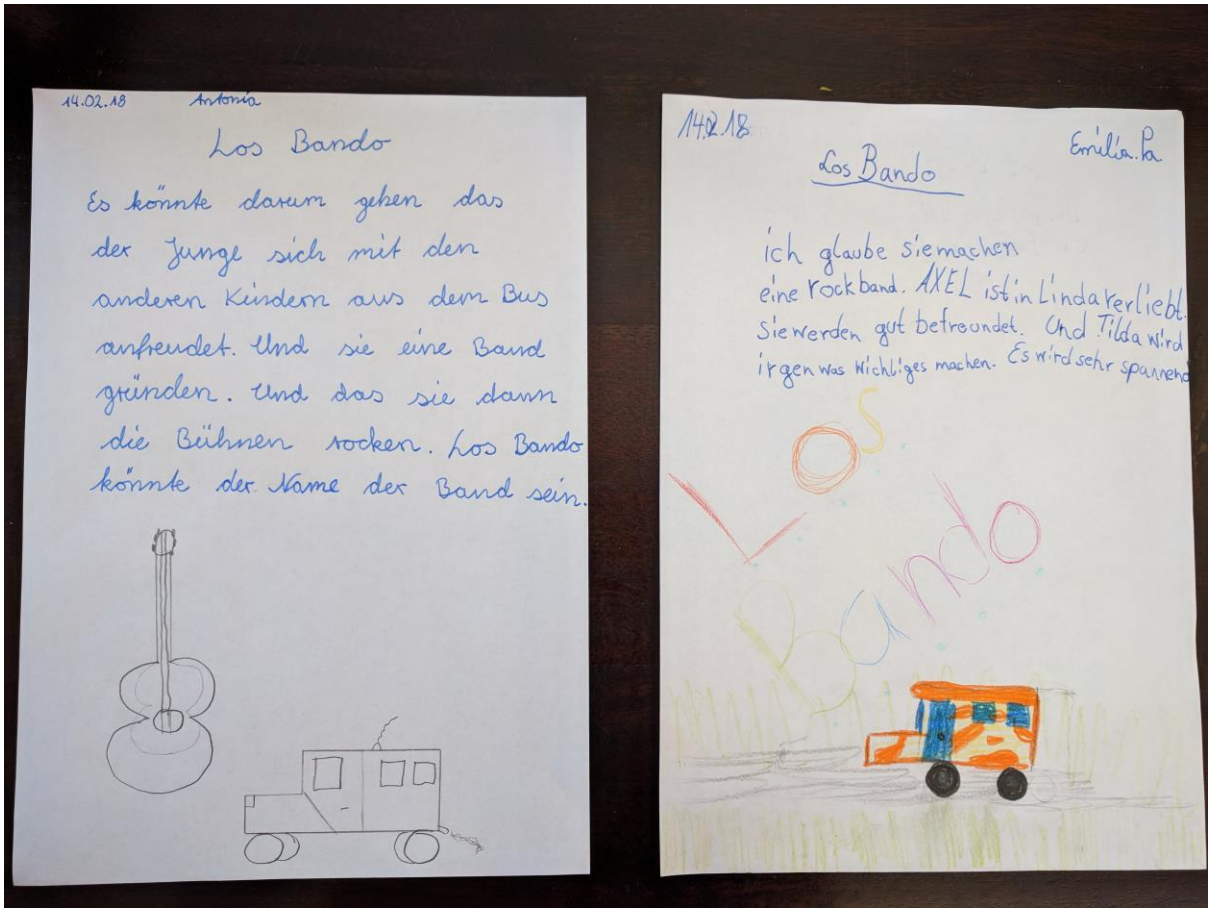
„Ein Lapbook ist eine kleine oder größere Mappe, die sich mehrfach aufklappen lässt und in die kleine Faltbüchlein (Leporellos, Stufenbücher, Kreisbücher usw.), Taschen, Klappkarten, Pop-ups, Umschläge mit Kärtchen usw. eingeklebt sind und so immer wieder neue Überraschungen bietet." (Zitat: http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/index.php?id=lesen_lapbook)

Objekt-Design: Im Kunstunterricht erfolgte eine Auseinandersetzung mit dem Film in Form eines Objekt-Designs. Die Kinder haben hierbei freie Verfügung über alle vorhandenen Materialien im Kunstraum der Schule (Pappe, Holz, Kork, Pappmaché, Farbe, Sprühfarbe…).

3. Durchführung und Methoden

3.1 Vor dem Berlinale-Besuch

Zur Einstimmung auf den Film wurden einige Tage vor dem Filmbesuch der **Trailer und die Pressebilder** des Films „Los Bando" der Klasse gezeigt. Als zusätzliche Information wurden lediglich das Land und die Sprache genannt sowie der Infotext auf der Berlinale-Programmseite gezeigt. Nur anhand dieses kleinen ersten Eindrucks haben die Kinder anschließend ihre Vermutungen und Erwartungen zu einem möglichen Handlungsstrang notiert. Anschließend wurde das **Filmheft** vorbereitet.

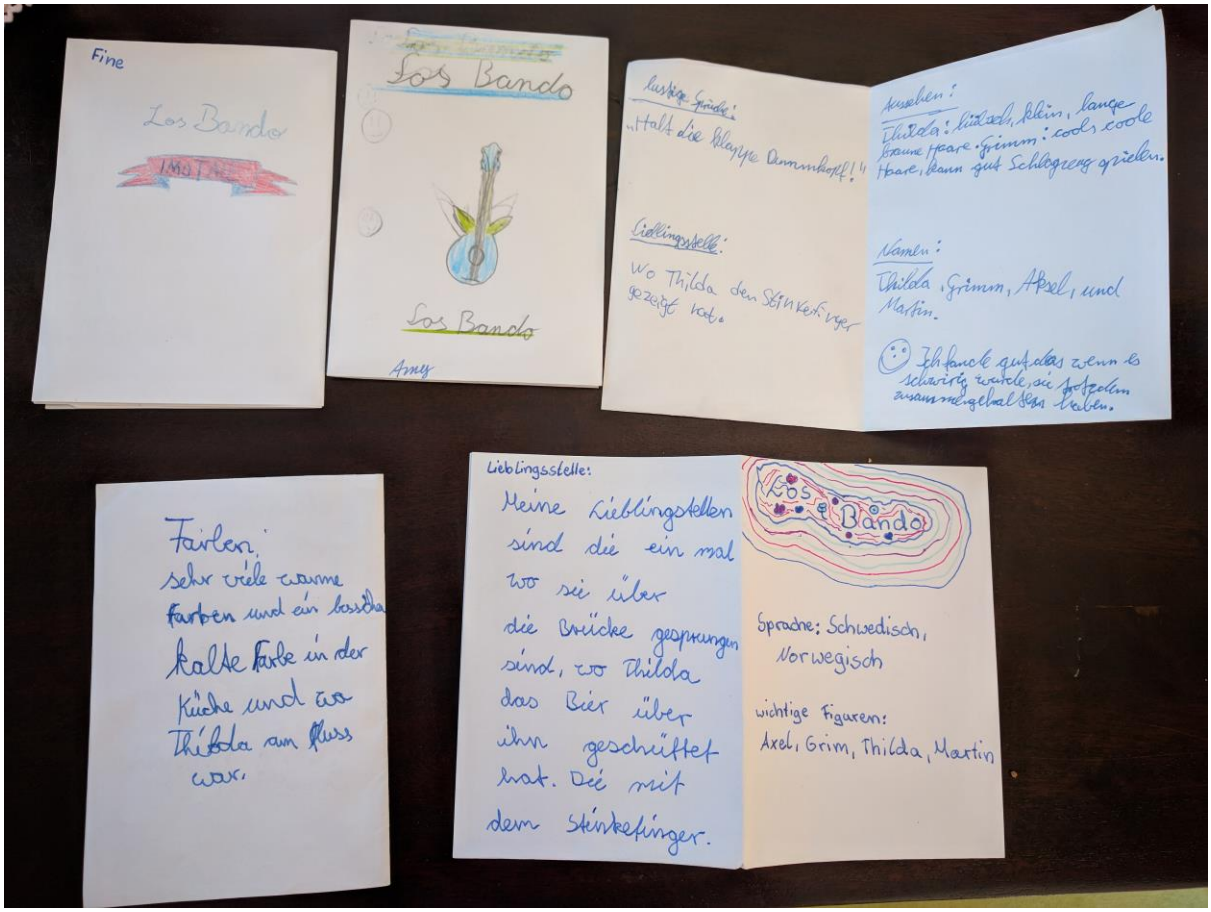


Darüber hinaus wurden einige Rahmenbedingungen genannt, die bei der Filmvorführung eine Rolle spielen. Die Kinder wurden darauf vorbereitet, dass es sich um einen Film in Originalsprache handelt (Norwegisch) und dass der Text aller Mitwirkenden von einer Person im Kino eingesprochen wird. Da es sich bei der Vorführung um die Weltpremiere handelte, wurden auch der Regisseur und das Schauspielerensemble erwartet. Ein anschließendes Filmgespräch war geplant und die Schülerinnen und Schüler wurden darauf aufmerksam gemacht, dass sie nach dem Film Fragen stellen können.

3.2 Während des Berlinale-Besuchs

Die Klasse besuchte die Filmvorführung „Los Bando" am 19.02.2018 im Haus der Kulturen der Welt in Berlin. Der Film wurde mit einem Filmgespräch abgeschlossen.

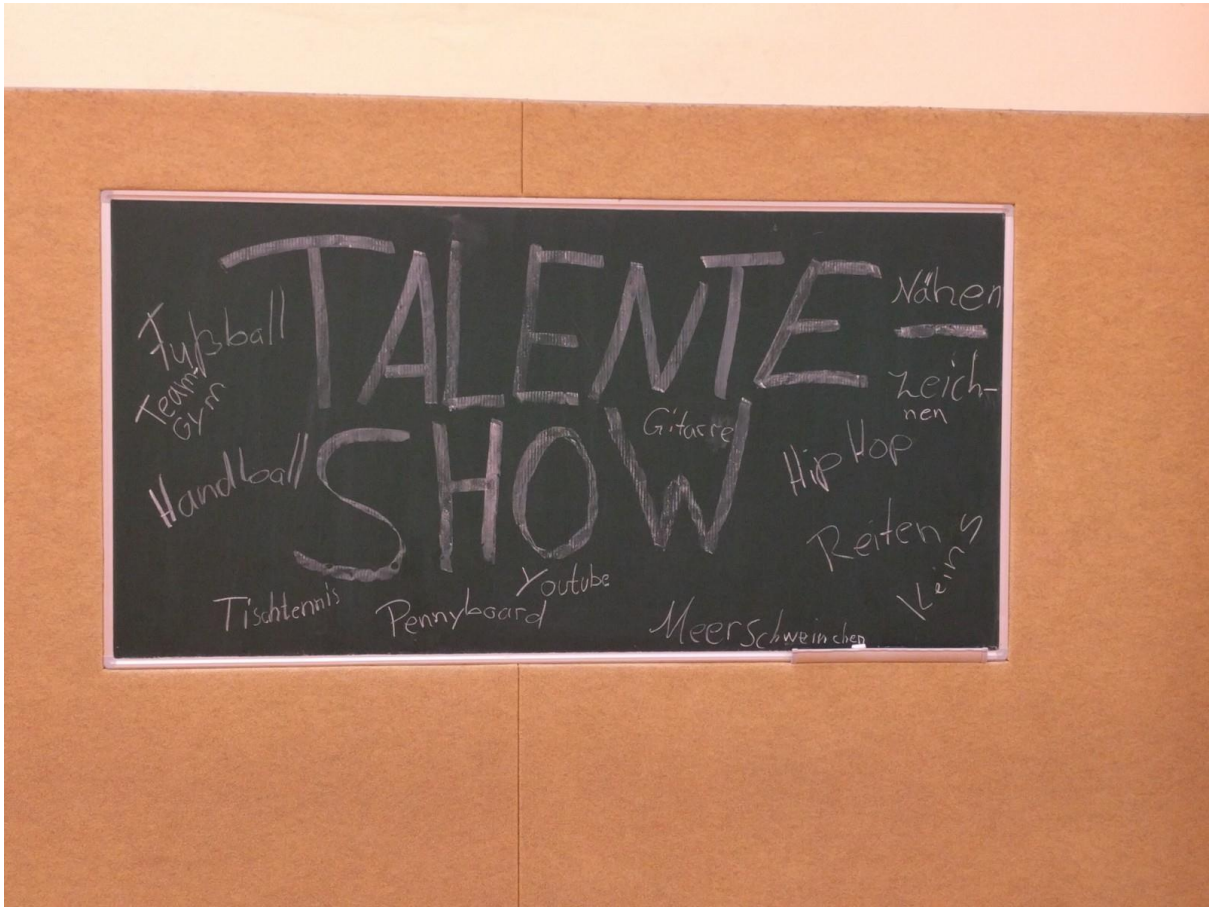
Im Anschluss an die Vorführung wurde teilweise vor Ort und später in der Schule das **Filmheft** ausgefüllt.



3.3 Nach dem Berlinale-Besuch

Um an den Film anzuknüpfen und zur dessen Vergegenwärtigung, füllten bzw. beendeten die Kinder zunächst ihr **Filmheft** und stellten es der Klasse vor.
Anschließend wurde sich dem Themenfeld „Talente" genähert, da diese im Film eine große Rolle spielen. Dazu wurde in Gruppenarbeit zunächst eine Mind-Map erstellt, in welchen Bereichen es Talente gibt und welche das beispielsweise sein könnten. Nach Auswertung der Mind-Map, hatte jeder Gelegenheit, über ein eigenes Talent nachzudenken. Im Film nimmt die Band an einem Wettbewerb teil, um ihr Talent unter Beweis zu stellen. Es wird deutlich, wie im Film eigene Stärken und Schwächen ausgelotet werden und die Bandmitglieder im Laufe der Geschichte an ihrem Talent und der Beziehung zueinander wachsen. Auch die Schülerinnen und Schüler sollen die positive Erfahrung machen, ihrem Talent nachzuspüren und Gelegenheit bekommen es der übrigen Klasse zu präsentieren. Um einen Wettbewerbscharakter zu vermeiden, wurde deshalb eine **Talentshow** geplant, in der jede Präsentation einen gleichwertigen Stand hat.
Mit der Methode „Think, Pair, Share" wurde zunächst in Einzel-, dann in Partnerarbeit und schließlich mit der gesamten Klasse ein Leitfaden erstellt, der der Vorbereitung der Talentshow diente.
Leitfaden siehe Anhang

In anschließenden Stunden arbeiteten die Kinder an ihrer Präsentation, die sich in drei Abschnitte aufteilte. Im ersten Abschnitt informieren die Kinder die übrigen über ihr Talent und benutzen als Medium eine Power-Point-Präsentation, ein Plakat oder ein Lapbook. Im zweiten Abschnitt zeigen sie den anderen Kindern ihr Talent und ermöglichen der Klasse im dritten Abschnitt (wenn machbar) ein eigenes Ausprobieren.
So gab es zum Beispiel HipHop mit einer Mitmach-Choreografie, Nähen mit einer kleinen Nähaktion für alle, Fußball mit verschiedenen Lernstationen in der Turnhalle, erste Schritte auf dem Akkordeon, etc.
Die Talentshow war ein großer Erfolg und bestärkte jedes Kind in seinem Können. Außerdem wurde die Klasse vielfach überrascht, von verborgenen Talenten, die in der Klasse schlummerten.



21 03 18
Nähen

Im Kunstunterricht fand eine Auseinandersetzung im Bereich Objekt-Design satt. Hierbei wurde über Objekt-Design gesprochen und anschließend in Einzel, Partner- oder Kleingruppenarbeit ein Objekt, angelehnt an den Film „Los Bando", geplant, entworfen und gebaut. Als Zwischenbilanz wurde ein Galeriegang eingebaut. Dabei stellen alle ihr Produkt aus, die Kinder gehen dann wortlos und mit Händen auf dem Rücken (wie in einer Galerie) von Objekt zu Objekt. Anschließend gibt es eine Rückmeldung zu jedem Objekt, was besonders gut gelungen ist und welchen Tipp man noch geben könnte. Ein zweiter Galeriegang erfolgte nach Abschluss der Arbeiten.

Bei dem „Objekt-Design" entstanden viele kreative Arbeiten mit häufig engem Bezug zum Film. So wurde mehrfach der Tour-Bus nachgebaut, einfache Musikinstrumente wurden hergestellt oder eine Bühne entstand.

Ausblick:

In Erinnerung an das Berlinale Projekt und auch zur Wertschätzung der geleisteten Arbeit, erhält jede/r Schüler/in eine Talent-Urkunde mit einem Foto von der Präsentation. Die erstellten Objekte werden im Schulhaus ausgestellt.

NUR MIT ERLAUBNIS

Los
Bando
in die Heimat der
Großeltern
Ich hatte
mein Zuhause
gefunden
Bewaffneter
Raubüberfall

Los Bando